

GEWALT

MODUL ZIVILCOURAGE

Ziele

- Die SchülerInnen wissen, was das Wort Zivilcourage bedeutet.
- Den SchülerInnen ist bewusst, wie wichtig es ist, sensibel zu sein und nicht wegzuschauen, wenn jemand Hilfe braucht.
- Die SchülerInnen begreifen, was es bedeutet, zivilcouragiert zu handeln.
- Die SchülerInnen verstehen, wie wichtig das Thema Zivilcourage im Zusammenhang mit dem Thema Mobbing ist.

Wissen für PädagogInnen

Das Wort Courage kommt aus dem Französischen und heißt Mut, Beherztheit. Zivil kommt aus dem Lateinischen und heißt bürgerlich (www.duden.de, Download: 14.11.2019). Der Begriff Zivilcourage entsteht in Zusammenhang mit der französischen Revolution. Bürgerliche, keine Soldaten, setzen sich für eine neue demokratische Gesellschaftsform ein und streben an, ihr politisches Schicksal autonom zu gestalten (Meyer/Dovermann/Frech/Gugel: Zivilcourage lernen – Analysen, Modelle, Arbeitshilfen).

Zivilcourage heißt, sich trotz persönlicher Risiken aktiv für humanitäre und demokratische Werte einzusetzen und diese durchzusetzen. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich Personen in einer Minderheitenposition befinden und mit ihrem Verhalten gegen den Strom schwimmen.

Um zivilcouragiert zu handeln, sind mehrere Schritte notwendig.

Im ersten Schritt nehmen wir eine Situation wahr. Dazu benötigen wir soziale Aufmerksamkeit. Die besagte Situation interpretieren wir als Notsituation. Dies hängt mit der Frage zusammen, ob sie den eigenen Werten widerspricht: ist das, was passiert, für mich in Ordnung oder finde ich es falsch und ungerecht. Anschließend schätzen wir die persönliche Verantwortung ein. Bin ich verantwortlich? und Ist Handeln nötig? – beantworten wir beide Fragen mit „ja“, sollten wir die Entscheidung treffen, zu handeln. Wenn wir von der zuschauenden Rolle zur handelnden übergehen, müssen wir eventuelle Schamgefühle und sozialen Hemmungen überwinden. Der letzte Schritt besteht in der tatsächlichen Handlung (Lünse/Nöllenburg/Kowalszyk/Wanke: Zivilcourage können alle – Ein Trainingshandbuch für Schule und Jugendarbeit).

Zivilcouragierte Handlungen müssen keine spektakulären Heldentaten sein. Scheinbare Kleinigkeiten zeigen große Wirkung. Will sich in der Straßenbahn niemand neben einen Menschen mit dunkler Hautfarbe setzen, und äußern sich manche Fahrgäste rassistisch, kann die zivilcouragierte Handlung darin bestehen, dass sich eine Person demonstrativ neben den dunkelhäutigen Menschen setzt.

Angst spielt eine wichtige Rolle, wenn wir zivilcouragiert handeln. Wir müssen das Risiko einschätzen, um uns nicht in Gefahr zu bringen. Zivilcouragiertes Handeln kann bedeuten, kompetente Hilfe zu holen. Beobachtet eine Person etwa eine Messerstecherei, wird sie nicht dazwischen gehen, sondern von einem sicheren Platz aus, die Polizei anrufen. Einziger Fehler wäre, nichts zu unternehmen.

Quellen

Duden Wörterbuch. Bedeutung von „Zivil“ und „Courage“. Download vom 14.11.2019, von www.duden.de/rechtschreibung/zivil, www.duden.de/rechtschreibung/Courage

Lünse, D., Nöllenburg, K., Kowalszyk, J. & Wanke, F. (2011). Zivilcourage können alle – Ein Trainingshandbuch für Schule und Jugendarbeit. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

Lünse, D., Rohwedder, J. & Baisch, V. (2001). Zivilcourage – Anleitung zum kreativen Umgang mit Konflikten und Gewalt. Münster: Agenda Verlag.

Meyer, G., Dovermann, U., Frech, S. & Gugel, G. (Hrsg.) (2004). Zivilcourage lernen – Analysen, Modelle, Arbeitshilfen. Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Fallbeispiele

Fallbeispiel für SchülerInnen der Unterstufe

In der Pause beobachtest du im Schulhof, wie mehrere SchülerInnen einen Jugendlichen an die Wand drängen. Der Jugendliche kann sich nicht allein aus dieser Situation befreien. Es stehen noch andere SchülerInnen herum, aber keiner schreitet ein.

Fallbeispiel für SchülerInnen der Oberstufe

Du fährst im Bus und beobachtest, wie eine erwachsene Person eine Jugendliche unfreundlich anfährt, sie solle sofort aufstehen und den Sitz freimachen. Zusätzlich tritt die erwachsene Person gegen die am Boden stehende Schultasche der Jugendlichen.

Reflexionsfragen für SchülerInnen

- Was würdest du als BeobachterIn in dieser Situation tun?
- Was bedeutet Zivilcourage?
- Wie kann zivilcouragiertes Handeln aussehen?
- Was könnte dich davon abhalten, zivilcouragiert zu handeln?
- Auf was solltest du achten, wenn du Zivilcourage zeigst?
- Was kann es schwierig machen, zivilcouragiert zu handeln?

Material zu Partner-/Gruppen-/Einzelarbeit

www.feel-ok.at/de_AT/schule/themen/alle_arbeitsblaetter.cfm

Abschlussdiskussion mit der gesamten Klasse

Vertiefungsübungen

Vertiefungsübung für SchülerInnen der Unter- und Oberstufe

Die SchülerInnen bilden Teams zu vier bis fünf Personen. Jedes Team spielt eine der folgenden Situationen nach und bearbeitet sie:

- An der Wursttheke im Supermarkt stellt sich ein Kind an. Erwachsene KundInnen übersehen das Kind absichtlich oder zufällig. Auch die Verkäuferin scheint das Kind nicht zu bemerken. Offenbar traut sich das Kind nicht, sich bemerkbar zu machen.
- Nach der Schule geraten mehrere SchülerInnen an der Bushaltestelle in eine Schlägerei. Rund um die Kämpfenden steht eine Gruppe Schaulustiger.
- In der Klasse hat jemand eine Kastentüre eingetreten. Auf die Frage der Lehrerin, wer dafür verantwortlich sei, meldet sich niemand. Die Lehrerin beschuldigt einen Schüler, ohne es belegen zu können, und kündigt Konsequenzen an. Die MitschülerInnen vermuten, dass es dieser Schüler nicht gewesen sein kann.

Wie kann eine zivilcouragierte Lösung aussehen? Wer ist daran beteiligt? Was genau war an der Handlung zivilcouragiert? Wie haben sich die Personen während des Rollenspiels gefühlt? Die Gruppe diskutiert, wie leicht oder schwer es ist, zivilcouragiert zu handeln.

Weitere Informationen und Materialien zum Thema

Quiz zum Thema Zivilcourage

www.qzrzr.com/c/quiz/468502/2bbef3b2-a402-41b3-822d-05a385fc2dd6

Tipps und Infos zu Zivilcourage

www.rataufdraht.at/themenubersicht/personliches/zivilcourage-der-etwas-andere-mut-153

Für PädagogInnen

Zivilcouragetrainings

www.zivilcourage.at

Zivilcourage und Anti-Rassismus Arbeit

www.zara.or.at/de

Materialien für den Unterricht

www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/ethik-und-philosophie/zivilcourage-mut-unterricht-100.html und www.schulische-gewaltpraevention.de/